

# „Mit anondo“ „insieme“

12 / 2023



100 Jahre  
Andreas Walder  
Hoch soll er  
leben



# Klatsch & Tratsch

Cosa c'è di nuovo

## Gut zu wissen—buono a sapersi

- 05.12. 14:30 Nikolausfeier der Heimbewohner  
*San Nicoló viene a trovarci*
- 21.12. 15:00 Café Sonnenschein
- 24.12. 14:30 Besinnliche Weihnachtsfeier  
*Festa natalizia nei reparti*
- 28.12. 15:00 Jahresrückblick mit Fotos  
*Retrospeztiva sull'anno passato con foto*

## Willkommen in unserem Haus

*Benvenuti nella nostra casa*



### Thea Mairhofer

Arbeitet als Pflegehelferin in Ausbildung seit November im WB 3



### Margareth Neumair

Arbeitet als Pflegehelferin in Ausbildung seit November im WB 2



### Mariya Kovshova

Arbeitet als Pflegehelferin in Ausbildung seit November im WB 1

# Portrait Serie unserer Bewohner

Serie di ritratti dei nostri ospiti



## Rosa Wisthaler

- \* wuchs mit 6 Geschwistern auf dem Zöggerhof am Vierschachberg auf
- \* der Schulweg zur Grundschule Vierschach war sehr beschwerlich
- \* war verheiratet, hat zwei Töchter, einen Sohn und eine Enkeltochter
- \* sie war Hausfrau und Mutter
- \* betrieb eine Zimmervermietung mit Frühstück
- \* sie war immer gern zuhause bei Holz- und Gartenarbeit, bei ihren Hühnern und Katzen
- \* sie lebte eher zurückgezogen, hatte aber immer guten Kontakt mit ihren Nachbarinnen



# „Spieglein Spieglein an der Wand - wer ist der Schönste im ganzen Land?“



**Josef Lechner**  
**Peppa**



- \* Inneranderter (Hofname)
- \* zweitältester Sohn von insgesamt 9 Kindern
- \* war und ist ein passionierter Zieharmonikaspieler
- \* war und ist immer hilfsbereit, gesellig und unterhält seine Mitmenschen
- \* arbeitete in der Tischlerei der Geschützten Werkstatt Biedeneegg
- \* war zweimal mit der Geschützten Werkstatt am Meer
- \* unternahm mit seinem Bruder Rudolf stets sonntägliche Ausflüge in der näheren Umgebung





# „Specchio specchio delle mie brame - chi è la più bella del reame?“



## Christina Obexer



- \* ist in Stegen geboren, hat eine ältere Schwester und einen jüngeren Bruder
- \* ging bei jedem Wetter zu Fuß zur Schule nach Bruneck, war eine gute Schülerin
- \* erlernte dann bei der Firma Götsch den Konditorberuf
- \* lernte dort ihren Mann Josef kennen, der jeden Tag ein Croissant kaufen kam
- \* hat einen Sohn und eine Tochter, sowie 4 Enkelkinder und einen Urenkel
- \* übernahm von 1971 bis 1980 das Freibad in Toblach, arbeitete nebenher im Büro des Schlosserbetriebs ihres Mannes
- \* 1981 eröffnete sie das „Süßwaren Lanz“ in Toblach, führte es bis 1991
- \* unternahm einige schöne Städte- und Zugreisen
- \* Familie ist ihr das Wichtigste, sie nimmt gern an Festen und Geburtstagen teil
- \* ein „Watter“ geht immer

# Storia di natale

## La leggenda dell'albero di natale

C'era una volta un boscaiolo molto innamorato di una giovane fanciulla, così che un giorno decise di sposarla. Per non farle mancare nulla il boscaiolo spendeva molto tempo nei boschi a tagliare la legna, sia per poterla rivendere in città sia per mantenere la casa sempre calda grazie al loro camino di pietra.

La sera di Natale, tornando a casa dal bosco, notò un maestoso abete sulla via del ritorno e, data la sua bellezza e imponenza, ne venne subito attratto. Ma, in particolare fu una cosa a catturare la sua attenzione. Nonostante la notte fosse incredibilmente buia, il boscaiolo notò che tra i rami dell'abete si riuscivano a cogliere le stelle e che proprio la luce delle stelle sembrava fuoriuscire dai rami.

Sbalordito da questo spettacolo il boscaiolo corse a casa per raccontare alla moglie questa cosa strabiliante. Sulla via del ritorno però, gli venne un'idea e tagliò un abete più piccolo. Una volta arrivato davanti a casa, piantò l'albero e mise delle piccole candele sui suoi rami in modo tale da rendere l'abete illuminato. Quando la moglie del boscaiolo lo notò dalla finestra ne rimase incantata e decise di volere sempre un albero illuminato a Natale.

**E' così che nacque l'albero di Natale.**



# Weihnachtsgeschichten

## Der Großvater und der Enkel



Ein Vater war sehr alt und zittrig geworden, so dass er beim Essen Suppe auf das Tischtuch schüttete. Manchmal floss ihm auch etwas aus dem Mund. Sein Sohn und dessen Frau ekelten sich davor. Schließlich setzten sie ihn hinter den Ofen in die Ecke. Dort saß er nun betrübt und allein und sah zum Tisch.

Einmal entfiel seinen zittrigen Händen auch noch das Schüsselchen, aus dem er aß, und es zerbrach. Die junge Frau schimpfte ihn aus. Sie kaufte ihm eine hölzerne Schüssel; daraus musste er nun essen. Eines Tages trug der Enkel von sechs Jahren kleine Brettchen zusammen. »Was machst du da?«, fragte ihn der Vater. »Ich mache einen kleinen Topf«, antwortete das Kind, »daraus sollen Vater und Mutter essen, wenn sie alt sind.« Da sahen sich Vater und Mutter an. Sie holten sofort den alten Großvater an den Tisch. Und sie sagten auch nichts mehr, wenn er ein wenig verschüttete.



nach den Gebrüder Grimm





# Vernissage „Mater natura“



Von Anfang Oktober bis Ende November haben die KünstlerInnen des Vereins „Farbklecks“ einige Bilder zum Thema „Mater Natura“ im Aufenthaltsraum des Seniorenwohnheims ausgestellt. Dem Verein steht Frau Gisela Wendy Krüger vor, derzeit haben sie 9 Mitglieder, davon 2 Männer.

Dall'inizio di ottobre alla fine di novembre, gli artisti dell'associazione "Farbklecks" hanno esposto nel salotto della nostra casa una serie di dipinti sul tema "Mater Natura". L'associazione è diretta dalla signora Gisela Wendy Krüger e conta attualmente 9 membri, di cui 2 uomini.

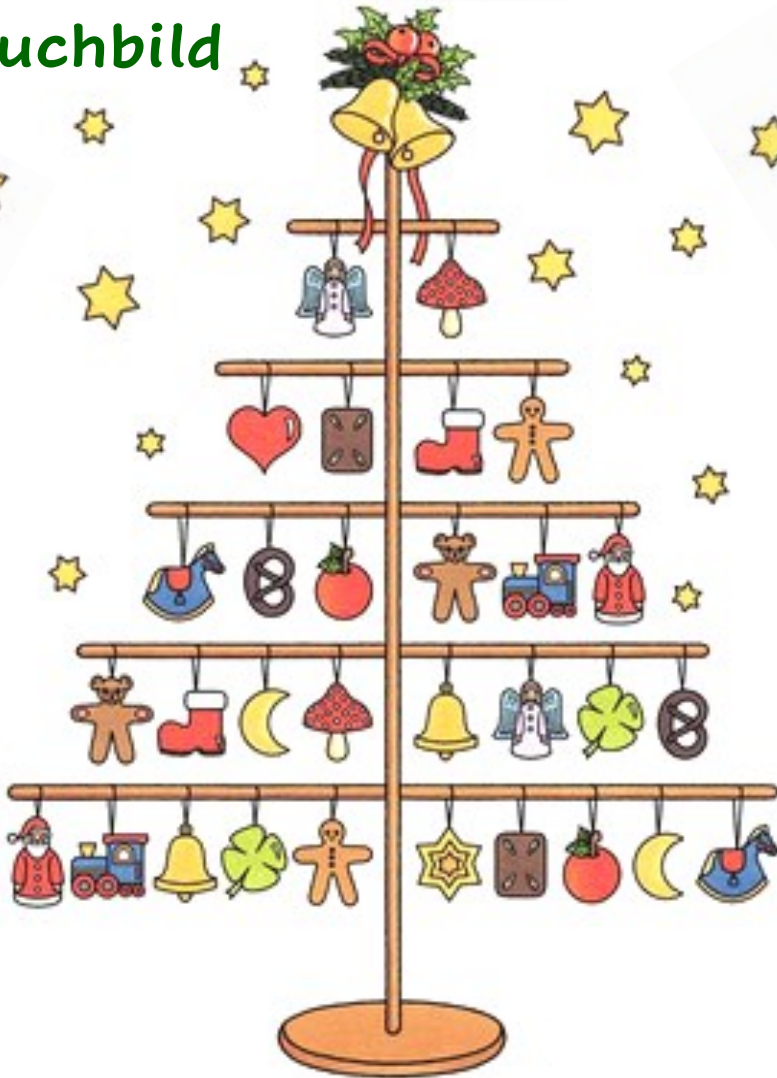


# Patrozinium und Martinsfeier Patrocínio e San Martino



# „kimmersch mite...?“ „ci arrivi...?“

## Suchbild



Finde die Einzelstücke!

Trova i pezzi singoli!



# Geburtstage im Dezember

Compleanni nel mese di dicembre

MERRY  
BIRTHDAY



## Heimbewohner

Ospiti della casa



- \* 02.12. Aloisia Lechner
- \* 08.12. Maria Preindl
- \* 13.12. Maria Lanz (WB 3)
- \* 14.12. Giovanni Berdozzo
- \* 18.12. Clara Taschler
- \* 23.12. Maria Lanz (WB 1)
- \* 25.12. Josef Trojer
- \* 28.12. Johann Tschurtschenthaler
- \* **30.12. Andreas Walder**

## Mitarbeiter - Collaboratori

- \* 09.12. Stefania Casanova De Marco
- \* 17.12. Mariya Kovshova
- \* 18.12. Simone Käsbach
- \* 19.12. Jennifer Reier
- \* 30.12. Barbara Bachmann
- \* 31.12. Anja Bergmann
- \* 31.12. Maria Luisa Schönegger

